

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 87

Rubrik: Altersmythos CLXXXII : wegen der Zunahme von Höchstbetagten nimmt der Behinderungsgrad der Hochbetagten weiter zu

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Risikofaktoren Rauchen von 33% auf 18%, erhöhter Blutdruck (>150 mm Hg syst.) von 61% auf 47% und Cholesterin $\geq 6,0$ mmol/L von 58% auf 30% (alles $p < 0.0001$).

P.M. Rothwell et al: Change in stroke incidence, mortality, case-fatality, severity, and risk factors in Oxfordshire, UK from 1981 to 2004 (Oxford Vascular Study). Lancet 363: 1925-33, 2004

ALTERSMYTHOS CLXXXII

Wegen der Zunahme von Höchstbetagten nimmt der Behinderungsgrad der Hochbetagten weiter zu.

Wirklichkeit

In der Schweiz hat in der Gruppe der über 75-Jährigen der Anteil mit Schwierigkeiten in der Selbstpflege in den letzten 10 Jahren um 24% abgenommen von 5.5% auf 4.2% dieser Altersgruppe.

Begründung

In der Schweizer Gesundheitsbefragung in den Jahren 1992, 1997 und 2004 je ca. 0.3% der 340'000-470'000 über 75-Jährigen befragt, ob sie „ohne Hilfe und ohne jede Schwierigkeiten sich an- und ausziehen, alleine aus dem Bett steigen und ohne Hilfe Essen könnten“ verneinten dies

- 1992 5.5%
- 1997 4.6%
- 2002 4.2%, d.h. 24% weniger als 1992

Bei den Männern waren dies 6.5%, 5.1% resp. 4.5%, bei den Frauen 4.8%, 4.3% resp. 4.0%.

In der gesamten Population aller über 15-Jährigen verneinten dies insgesamt 1%, wobei Personen mit nur obligatorischer Schulbildung 2.3%, aber solche mit höherer Bildung 0.7%.

Statistik Schweiz: Gesundheitsbefragung 2002, Neuenburg 2004